

Höfnercup 2016

Einsiedeln als Titelverteidiger musste sich mit dem 3. Rang zufriedengeben.

Samstag 5. März. Das Faustballturnier der Männerriege Wollerau wartet mit einer Premiere auf. Erstmals nahmen in der Kategorie A und Kategorie B je 6 Mannschaften teil. Auch die Faustballer des MTV Einsiedeln hatten einige Personelle Veränderungen gegenüber dem letztjährigen Siegerteam vorgenommen. Albi, Ludwig, Stefan und Urs kämpften diesmal um den Höfnercup.

Der Start verlief harzig und gegen das spätere Sieger-Team March-Mix konnten die Klosterdörfler nur eine Halbzeit mithalten und verloren klar mit 16:24. Danach folgte ein knapper Sieg gegen Galgenen mit 16:11. Sieg und Niederlage wechselten in der Vorrunde stetig. Altdorf spielte klar besser und gewann mit 21:13 deutlich. Gegner Buttikon konnte mit 17:21 knapp geschlagen werden und im letzten Vorrundenspiel hatte Pfäffikon mit 17:15 das bessere Ende auf ihrer Seite.

Zum Start der Rückrunde musste Einsiedeln wiederum zuerst gegen das Team March-Mix antreten. Dieses Team war einfach zu stark und es setzte die einzige Rückrunden-Niederlage mit 15:22 ab. Danach spielten die Klosterdörfler souverän ihre restlichen fünf Partien. Galgenen verlor 11:21, Altdorf 12:30, Buttikon 14:24 und auch Pfäffikon war mit 13:23 chancenlos.



Rangliste:

Gruppe A

1. March-Mix
2. Pfäffikon
3. Einsiedeln
4. Altdorf
5. Buttikon
6. Galgenen

Punkte

- 18
- 15
- 12
- 9
- 5
- 1

Leider wurden in der Vorrunde zu viele Punkte Abgegeben, so dass hinter dem siegreichen March-Mix-Team und dem zweitplatzierten Pfäffikon nur der dritte Rang herauschaute.

Gruppe B

1. Wangen
2. Siebnen
3. Lachen
4. Wollerau
5. Schindellegi 1
6. Schindellegi 2

- 19
- 14
- 13
- 8
- 6
- 0

In der Kategorie B wurde ebenfalls eifrig um Punkte gekämpft, einzig Wangen als Sieger der Kat B konnte sich deutlich von den restlichen 5 Teams absetzen.

Trotz allem war es ein gelungener Anlass mit

spannenden Spielen und guter Kameradschaft. Die Spaghetti-Polo schmeckten ausgezeichnet und die anschließende Tombola sorgte für einige heitere Momente.

Das Einsiedler-Team mit Anhang konnte wieder diverse Preise einheimen.

